

Literaturwissenschaftliches Seminar
der Universität Hamburg

Professor Dr. Hans Pyritz

Ⓜ HAMBURG 13, den 31.12.48
Bornplatz 2
Fernsprecher: 44 88 42

Herrn
Professor Dr. Ernst R o s e
New York University
Washington Square College of Arts and Science

Sehr geehrter Herr Kollege,

aus eigener Erfahrung vermag ich Ihre Zeitnot nachzuempfinden und schätze deshalb Ihre freundlichen Zeilen vom 9. November umso höher ein. Ich freue mich, Ihnen heute mitteilen zu können, was ich selber erst ganz kürzlich erfuhr : daß einige Tage nach der Ankunft Ihres Briefes, nach den langen von mir geschilderten Zögerungen fast überraschend, die Lizenz für den neuen "Euphorion" doch noch erteilt worden ist. Die materielle Lage im deutschen Verlagswesen stellt uns freilich noch vor beträchtliche Probleme. Wir wollen indessen alles daran setzen, sie zu lösen und im nächsten Jahre endlich auch praktisch zum Ziel zu kommen.

Der Titel der Zeitschrift ist ja nun durch die Form der Lizenzierung festgelegt und nicht mehr abzuändern. Eine ganz neu benannte Zeitschrift hätte man vermutlich überhaupt nicht bewilligt. Die meisten bis jetzt genehmigten Zeitschriften anderer Fachgebiete - etwa das "Archiv für Kulturgeschichte", das "Deutsche Archiv", die "Historische Zeitschrift", auch die uns benachbarte

"Zeitschrift für deutsche Philologie" - haben ihren alten Titel unverändert beibehalten. Und ich hoffe doch sehr, daß Ihre Bedenken sich durch die Anerkennung unserer wirklichen Absichten überwinden lassen. Indem wir den Titel "Dichtung und Volkstum" aufgeben, betonen wir ja gerade mit aller Deutlichkeit die Abkehr von der verhängnisvollen Zwischenzeit. Indem wir den alten ehrenvollen Namen "Euphorion" wiederaufnehmen, proklamieren wir ausdrücklich und bewußtermaßen die Anknüpfung an die große, in aller Welt geachtete Tradition unserer Wissenschaft. In diesem Sinne - also der Sache nach gerade als ein Bekenntnis zur objektiven Forschung, wie Sie selber es vertreten und wünschenswert finden - wird hierzulande die Wiedergeburt des "Euphorion" verstanden und aufgefaßt. Das gedruckte Programm, das nächstens verschickt werden soll, wird diese Meinung und Zielsetzung gleichfalls zum Ausdruck bringen. Ein internationales Forum neu zu schaffen, auf dem sich die Fachgenossen aller Kulturländer über die Fragen der deutschen Literaturwissenschaft unterhalten und verständigen und ihrer geistigen Gemeinsamkeit nach all dem Trennenden der letzten Jahre neu versichern : das steht uns vor Augen! - Ich darf gewiß hoffen, auch Sie unter den Teilnehmenden zu begrüßen, deren freundliches Interesse unserm Plan in Ihrem Kollegenkreis ein gutes Echo weckt, und Sie unter den Mitarbeitern willkommen zu heißen, sobald es Ihre Zeit erlaubt.

Die Abdrucke Ihrer letzten Arbeiten, die Sie mir und Herrn Wenke so liebenswürdig zudachten, sind noch nicht eingetroffen. Ich darf Ihnen aber bereits im voraus für Ihre gütige Spendergesinnung danken - die Lektüre wird uns sehr wertvoll sein - und meine besten Wünsche zum neuen Jahr hinzufügen.

Mit den verbindlichsten Empfehlungen Ihr sehr ergebener

Sprütz

Literaturwissenschaftliches Seminar
der Universität Hamburg

Prof. Dr. H. Pyritz

Ⓜ Hamburg 13, den 3.4.49^h
Bornplatz 2 — Fernsprecher: 44 88 42

Sehr verehrter Herr Kollege,

die ständige Überlast an Arbeit gestattet mir leider erst heute, Ihnen für die lebenswürdige Übersendung Ihrer neuern Publikationen herzlichst zu danken. Nicht nur Freude, sondern auch vielfachen Gewinn hat mir dieser Einblick in Ihre vielseitig interessierte Forschungsarbeit gebracht. Es versteht sich, daß ich, Ihrem Wunsch entsprechend, die Aufsätze mit Herrn Kollegen Wenke redlich geteilt habe. Er wollte Ihnen gleichfalls darüber noch schreiben. Meinerseits habe ich meinen Stuttgarter Verlag beauf-

trägt, Ihnen ein Exemplar von der eben erschienenen 3. Auflage meines Buchs "Goethe und Marianne von Willemer" zu senden. Hoffentlich erreicht es Sie : als eine kleine Gegengabe, die ich freundlich anzunehmen bitte! - Mit den verbindlichsten Grüßen und Empfehlungen Ihr ganz ergebener

Sprengel

Literaturwissenschaftliches Seminar
der Universität Hamburg
HAMBURG 13, Bornplatz 2

POSTKARTE



Mr.

Professor Dr. Ernst R o s e

New York University,
Washington Square College of
Arts and Science



Washington Square

New York 3

(USA)

Station Gettenbauer Hamburg exp 46 934d 500 1048 A